

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 44 (1982)

**Heft:** 12

**Nachruf:** Direktor Fritz König zum Gedenken

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Direktor Fritz König zum Gedenken

für die Schaffung eines schweizerischen Landwirtschaftlichen Technikums. Dessen Verwirklichung war in der Folge zu einem wesentlichen Teil sein Werk. 1964 zum ersten Direktor des SLT gewählt, befasste sich Fritz König bis zur Eröffnung im Jahre 1967 mit der Planung und Ausführung der Neubauten, der Ausarbeitung der Lehrpläne und des ganzen Organisationskonzeptes sowie mit der Einstellung der Lehrkräfte. Er legte besonderes Gewicht auf eine breite Grundausbildung und einen praxisnahen Unterricht. Gekrönt wurde sein Lebenswerk 1978 mit der Anerkennung des SLT als Ingenieurschule der Land- und Milchwirtschaft. Daneben stellte sich Fritz König auch für andere Aufgaben zur Verfügung. So präsidierte er während zwölf Jahren die Schweizerische Vereinigung zur Förderung der Betriebsberatung in der Landwirtschaft (SVBL). Ferner war er Vizepräsident im Verband der Ingenieur-Agronomen sowie der Ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern.

Anmerkung der Redaktion: Die Direktion des SVLT und die Redaktion LT entbieten den Angehörigen und den leitenden Organen der Ingenieurschule der Land- und Milchwirtschaft das aufrichtige Beileid zu diesem so plötzlichen und schmerzlichen Verlust. Dem Verstorbenen danken wir für alles, was er für das Bildungs- und Weiterbildungswesen auf dem Gebiete der Landtechnik getan hat. Alle, die den allseits geschätzten Direktor König gekannt haben, werden ihn in bester Erinnerung behalten.

hb. Am 12. August ist der Direktor des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Technikums (SLT), Ing.-Agr. Fritz König, unerwartet verstorben. Er befand sich auf seinem üblichen morgendlichen Waldlauf, als ihm sein Herz, das ihm ungefähr vor Jahresfrist bereits einmal ernste Schwierigkeiten bereitet hatte, den Dienst versagte. Fritz König stand im 61. Altersjahr. Mit ihm verliert die schweizerische Landwirtschaft einen profilierten und engagierten Förderer des Bildungs- und Beratungswesens, das SLT seinen ersten und umsichtigen Direktor, dessen Lebenswerk die Schule in Zollikofen ist.

Fritz König, in Ballmoos im Amt Fraubrunnen aufgewachsen, schloss 1947 seine Studien an der ETH Zürich als Ingenieur-Agronom ab. Nach Studienaufenthalten in Schweden, Dänemark und Holland und einer kurzen Tätigkeit als Landwirtschaftslehrer wurde er zum Ersten Sekretär der bernischen Landwirtschaftsdirektion berufen. Zu seinen damaligen Aufgaben gehörten auch die Vorarbeiten